

BAWAG GROUP ERZIELTE IN Q2 2023 NETTOGEWINN VON 181 MIO. €, UND ROTCE VON 25,9%

- ▶ Q2 '23 Nettogewinn in Höhe von 181 Mio. € und RoTCE von 25,9%
- ▶ Kundeneinlagen +1% und kundenbezogene Refinanzierung +3%
- ▶ Qualität der Aktiva anhaltend stark ... Risikokosten stabil in Höhe von 20 Mio. € bzw. 19 Basispunkten
- ▶ H1 '23 Nettogewinn von 320 Mio. € (+31% ggü. H1 '22) und RoTCE von 23,2%
- ▶ CET1-Quote bei 14,8% nach Abzug abgegrenzter Dividenden in Höhe von 176 Mio. €
- ▶ Antrag zur Genehmigung des Aktienrückkaufprogramms in Höhe von 175 Mio. € Anfang Juni gestellt ... Prozess verläuft wie geplant
- ▶ Finanzziele für das Geschäftsjahr 2023: Ergebnis vor Steuern > 875 Mio. €, Gewinn je Aktie > 8,20 € und Dividende pro Aktie > 4,50 €
- ▶ Renditeziele für 2023 & darüber hinaus: RoTCE >20% und Cost/Income-Quote von <34%

WIEN, 19. Juli 2023 – Heute veröffentlicht die BAWAG Group ihre Finanzergebnisse für das zweite Quartal 2023, mit einem Nettogewinn in Höhe von 181 Mio. €, einem Gewinn je Aktie von 2,19 € und einem Return on tangible common equity (RoTCE) von 25,9%. Für das erste Halbjahr 2023 beläuft sich der Nettogewinn auf 320 Mio. €, der Gewinn je Aktie auf 3,88 € und der RoTCE auf 23,2%.

Anas Abuzaakouk, CEO, kommentierte die Finanzergebnisse wie folgt: „Wir haben im zweiten Quartal ein starkes Ergebnis erzielt, mit einem Nettogewinn in Höhe von 181 Mio. € und einem RoTCE von 26%. Diese Ergebnisse waren dank unserer strategischen Transformation und der erheblichen Investitionen möglich, die wir in den vergangenen zehn Jahren getätigt haben. Im Rahmen dieser Transformation haben wir uns auf unsere lange und reiche Tradition als jene Bank besonnen, die für alle da ist – von Arbeitern, Angestellten über Pensionisten, Kunden mit unterschiedlichem Migrationshintergrund – eine reiche Geschichte und Tradition, die über 100 Jahre zurückreicht.“

Wir werden auch weiterhin unsere Strategie umsetzen, uns der jeweiligen Bedürfnisse unserer Kunden und lokalen Communities annehmen, in unsere Mitarbeiter investieren und sicherstellen, dass wir in einem dynamischen und sich wandelnden Bankenumfeld den Entwicklungen immer einen Schritt voraus sind. Unsere Transformation in den vergangenen zehn Jahren hat es uns ermöglicht, ein resilientes Geschäftsmodell über alle Zyklen hinweg aufzubauen, mit sehr starken Erträgen und starkem Kapitalaufbau bei konservativem Bilanzansatz und einer robusten Refinanzierungsstruktur. Damit haben wir die Grundlage für ein nachhaltiges, langfristiges Wachstum sowie Wertschöpfung für alle Stakeholder über viele Jahre hinweg geschaffen.“

Starke Ergebnisse in H1 2023

in Mio. €	Q2 2023	Veränderung zum Vorquartal (in %)	H1 2023	Veränderung zum Vorjahr (in %)
Operative Kernerträge	386,8	5,6%	753,1	15,7
Nettozinsertrag	310,2	7,0%	600,2	22,1
Provisionsüberschuss	76,7	0,7%	152,9	(4,0)
Operative Erträge	383,1	4,4%	750,0	14,2
Operative Aufwendungen	(120,7)	1,1%	(240,1)	0,6
Ergebnis vor Risikokosten	262,4	6,0%	509,9	22,0
Regulatorische Aufwendungen	2,6	NM	(38,3)	(16,0)
Risikokosten	(20,5)	(0,5%)	(41,0)	(19,0)
Ergebnis vor Steuern	245,1	31,5%	431,5	33,7
Nettogewinn	180,8	29,5%	320,3	30,9
RoTCE	25,9	5,4Pkt.	23,2	5.7Pkt.
CIR	31,5	(1.0)Pkt.	32,0	(4.3)Pkt.
Ergebnis je Aktie (€)	2,19	30%	3,88	42%
Liquidity Coverage Ratio (LCR)	207%	(8)Pkt.	207%	+24Pkt.

Die **operativen Kernerträge** stiegen im zweiten Quartal 2023 um 6% gegenüber dem ersten Quartal an. Der Nettozinsertrag entwickelte sich positiv im Einklang mit dem Trend aus dem Vorquartal. Der Provisionsüberschuss blieb weitgehend stabil im Vergleich zum Vorquartal.

Die **operativen Aufwendungen** stiegen im Vergleich zu 119 Mio. € im ersten Quartal 2023 um 1% auf 121 Mio. € an. Dies ist auf den Bankenkollektivvertragsabschluss zurückzuführen (wirksam seit April).

Die **Qualität der Aktiva** blieb weiterhin hoch im zweiten Quartal mit stabilen Risikokosten in Höhe von 20 Mio. €. Der Management-Overlay wurde weiterhin bei 100 Mio. € belassen. Dieser wurde gebildet, um angesichts des ungewissen makroökonomischen Ausblicks eine angemessene Vorsorge zu treffen. Die NPL Ratio – eine der niedrigsten in Europa – blieb konstant bei 0,9%.

Die **CET1-Quote** lag Ende Juni 2023 bei 14,8% und berücksichtigt den Abzug der abgegrenzten Dividenden in Höhe von 176 Mio. € im Einklang mit unserer Dividendenpolitik. Im Hinblick auf Kapitalausschüttungen haben wir Anfang Juni einen Antrag zur Genehmigung eines Aktienrückkaufs in Höhe von 175 Mio. € gestellt. Wir erwarten, dass wir den Aktienrückkauf im zweiten Halbjahr 2023 durchführen werden (vorbehaltlich regulatorischer Genehmigungen). Mit einem Überschusskapital von 330 Mio. € (nach Berücksichtigung des geplanten Aktienrückkaufs und abgegrenzten Dividenden) halten wir Kapital für mögliche Zukäufe vor und werden zusätzliche Kapitalausschüttungen im Rahmen unserer routinemäßigen jährlichen Bewertung bei den Gesamtjahresergebnissen evaluieren.

Kundeneinlagen stiegen im zweiten Quartal 2023 um 1% an, die kundenbezogene Refinanzierung (einschließlich Covered Bonds) stieg um 3% gegenüber dem Vorquartal. Mehr als 90% unserer Kundeneinlagen stammen aus Österreich.

Im zweiten Quartal haben wir 2,8 Mrd. € TLTRO-Verbindlichkeiten zurückgezahlt und hielten eine Cash & Cash Equivalent Position (exkl. TLTRO) in Höhe von 10,8 Mrd. €, was 21% unserer Bilanzsumme entspricht, da wir weiterhin geduldig und umsichtig bleiben wollen. Ende Juni 2023 lag die **Liquidity Coverage Ratio** bei 207%.

Die **Kundenkredite** gingen im zweiten Quartal um 3% zurück. Der Rückgang ist auf niedrigere Volumina im gewerblichen Immobiliensegment sowie bei Wohnbaukrediten zurückzuführen. Letzteres spiegelt das aktuelle Marktumfeld wider. Rund 80% unserer Kundenkredite sind besichert bzw. an den öffentlichen Sektor vergeben.

Unser Ziel war und wird es immer sein, eine starke Bilanz, solide Kapitalausstattung, niedrigen Bilanz-Leverage sowie eine konservative Kreditvergabe beizubehalten. Dies sind allesamt Eckpfeiler unserer Banksteuerung. Das gesamte Kundenkreditvolumen setzt sich aus rund 75% DACH/NL -Region (Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande) und rund 25% Westeuropa und USA zusammen.

Ausblick und Ziele

Basierend auf der Geschäftsentwicklung des ersten halben Jahres 2023, haben wir unsere Finanzziele 2023 wie folgt angepasst.

AUSBLICK UND ZIELE	2023 ANGEPASST	2023 VOR ANPASSUNG
Nettozinsertrag	>1,2 Mrd. €	>1,2 Mrd. €
Operative Kernerträge	>14% ggü. 2022	> 12% ggü. 2022
Operative Aufwendungen	~2% ggü. 2022	Anstieg von ~2%
Risk costs ratio	20-25Pkt.	20-25Pkt.

ZIELE	> 875 Mio. €	> 825 Mio. €
Ergebnis vor Steuern		
Ergebnis je Aktie	> 8,20 €	> 7,50 €
Dividende je Aktie	> 4,50 €	> 4,10 €
Return on tangible common equity (RoTCE)	> 20%	> 20%
Cost/Income ratio	< 34%	< 34%

Ergebnispräsentation

Die BAWAG Group wird den Earnings Call um 10:00 Uhr CEST am 19. Juli 2023 abhalten, wobei CEO Anas Abuzaakouk und CFO Enver Sirucic die Ergebnisse präsentieren werden. Die Zugangsdaten zum Webcast werden auf unserer Website [Finanzergebnisse | BAWAG Group](#) veröffentlicht. Der Halbjahresfinanzbericht wird am 28. Juli 2023 veröffentlicht.

Des Weiteren werden wir das Ergebnis unseres diesjährigen Stresstests der Europäischen Zentralbank Ende Juli veröffentlichen.

Über die BAWAG Group

Die BAWAG Group AG ist die börsennotierte Holdinggesellschaft mit Sitz in Wien, Österreich und betreut 2,1 Millionen Privat-, KMU- und Firmenkunden sowie Kunden des öffentlichen Sektors in Österreich, Deutschland, der Schweiz, den Niederlanden, Westeuropa sowie den USA. Der Konzern bietet unter diversen Marken und über unterschiedliche Vertriebswege ein breites Sortiment an Spar-, Zahlungsverkehrs-, Kredit-, Leasing- und Veranlagungsprodukten sowie Bausparen und Versicherungen an. Die Bereitstellung von einfachen, transparenten und erstklassigen Produkten sowie Dienstleistungen, die den Bedürfnissen der Kunden entsprechen, steht in allen Geschäftsbereichen im Zentrum ihrer Strategie.

Diese Aussendung sowie weitere Informationen, darunter auch Finanz- und sonstige Informationen für Investoren, sind auf der Investor-Relations-Website der BAWAG Group unter <https://www.bawaggroup.com/IR> verfügbar.

Kontakt:

Financial Community:

Jutta Wimmer (Head of Investor Relations)

Tel: +43 (0) 5 99 05-22474

IR-Hotline: +43 (0) 5 99 05-34444

E-Mail: investor.relations@bawaggroup.com

Medien:

Manfred Rapolter (Head of Corporate Affairs)

Tel: +43 (0) 5 99 05-31210

E-Mail: communications@bawaggroup.com

Dieser Text steht auch zum Download auf unserer Website bereit: <https://www.bawaggroup.com>